

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 12 vom Mittwoch 26. Dezember 2012**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48h

VERBREITET ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich in allen Gebieten. Die Hauptgefahrenstellen sind die Tribschneeansammlungen an Steilhängen oberhalb von etwa 2200 m, besonders an den Expositionen W-N-SE. Neuschnee erschwert deren Erkennung. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Unterhalb von ca. 2400 m sind an allen Expositionen spontane Nassschneerutsche und nasse Lawinen im Allgemeinen bis zu mittlerer Dimension möglich.

ALLGEMEINE SITUATION

Nach der ungewöhnlichen Erwärmung dieser Tage sorgt eine Kaltfront wieder für einen leichten Rückgang der Temperaturen. Heute Früh wurden auf 2000 m zwischen +1° und -2°C gemessen. Der Höhenwind weht mäßig bis stark aus SW. Die Schneedecke wurde besonders in mittleren Lagen stark durchfeuchtet, oberhalb von ca. 2200-2400 m ist sie großteils trocken. Die spontane Lawinenaktivität erreichte zwischen 24. und 25. Dezember vorläufig ihren Peak. In den meisten Gebieten wurden Bodenlawinen vor allem an südexponierten Hängen beobachtet. Die Schneeverteilung ist aufgrund des Windeinflusses im Allgemeinen sehr unregelmäßig. Stark abgeblasene Rücken und schneereiche Windschattenbereiche sind häufig anzutreffen. Tribschneepakete lagern oft auf aufbauend umgewandelten lockeren Schichten auf, die besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee sehr störanfällig sind. Mit Neuschnee und Wind entstehen weitere Tribschneeansammlungen.

TENDENZ

Wetter: Am Mittwochnachmittag geht der Schneefall von Westen her zu Ende und es lockert zunehmend auf. Am Donnerstag scheint zeitweise die Sonne, am längsten im Süden. Im Norden beginnt es ab dem Abend zu schneien. Starker W-Wind. Am Freitagvormittag weiterer Schneefall im Norden, freundlicher im Süden. Neuschneemengen im Norden und im Ortlergebiet ca. 10-15 cm. Starker N-Wind.

Lawinengefahr: Am Donnerstag ändert sich die Gefahr kaum. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. Mit den sonnigen Abschnitten treten spontane Lockerschneelawinen vor allem aus felsdurchzogenem Gelände auf. Am Freitag herrscht im Norden des Landes und im Ortler-Cevedale Gebiet ERHEBLICHE GEFAHR STUFE 3. Oberhalb der Waldgrenze entstehen mit Neuschnee und Wind verbreitet frische Tribschneeansammlungen. Im Rest des Landes nimmt die Gefahr bis MÄSSIG STUFE 2 ab.

Donnerstag



Freitag

